I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften vom 05.03.2013 beschlossen.

1. Haushaltssatzung 2013, -plan und Anlagen; Beratung, Verabschiedung
2. Antrag Freiwillige Feuerwehr Hüttenbach auf Anschaffung eines Kfz-Anhängers aus Eigenmitteln; Übernahme in Gemeindeeigentum, Übernahme der Versicherung und Steuern, Beratung, ggf. Beschlussfassung
3. Rechtlervereinigung Großengsee; Erlöschen von Holzrechten, Übernahme von Teilflächen in die Bewirtschaftung der Gemeinde, Beratung, ggf. Beschlussfassung
4. Errichtung eines Sichtschutzaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 18/8, Gemarkung Utzmansbach, Anwesen Schindelrangen 10; Antragsteller: H. B., Nürnberg, abschließende Behandlung
5. Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 27/2, Gemarkung Utzmansbach; Antragsteller: M. D., Simmelsdorf
6. Schöffenwahl 2013; Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagsliste
7. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Kurz nach 19:30 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Gumann, die Sitzung und begrüßte neben den erschienenen Gemeinderatsmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist ebenfalls gegeben. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab er bekannt, dass die Gemeinderatsmitglieder, Frau Barbara Penkwitz und Herr Erwin Renner, nicht an der Sitzung teilnehmen können. Sie haben sich hierfür entschuldigt.

51 Gegenstand: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2013, öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2013, öffentlicher Teil, wurde ohne Einwände genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

52 Gegenstand: Haushaltssatzung 2013, -plan und Anlagen; Beratung, Verabschiedung

Der Entwurf zur Haushaltssatzung 2013, -plan und Anlagen wurden, wie der Vorsitzende vortrug, in der Sitzung des gemeindlichen Haupt- und Finanzausschusses am 23.04.2013 ausführlich beraten. Den Vorbericht, in dem die wichtigsten Sachverhalte des Haushaltsplanentwurfes 2013 dargelegt sind, verlas sodann der Vorsitzende. Die wesentlichen Eckdaten des Haushaltes wurden von Herrn Schramm in seiner Funktion als Kämmerer anschließend nochmals zusammenfassend vorgetragen. So beläuft sich das gesamte Volumen des Haushaltes auf 5,39 Millionen €, wovon 4,5 Millionen € auf den Verwaltungshaushalt entfallen. Die wichtigsten Einnahmequellen stellen die Einkommensteuerbeteiligung und die Schlüsselzuweisung dar. Dem stehen als höchste Ausgabenposten die Personalkosten sowie die Kreisumlage gegenüber. Die bedeutendsten Ausgaben des Vermögenshaushaltes entfallen auf die Bereiche Kindertageseinrichtungen, Schule, Bauhof, Feuerwehren und Friedhofswesen. Zur Finanzierung dieser Investitionen muss neben den staatlichen Zuweisungen und der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 185.000,00 € noch ein Betrag in Höhe von 198.000,00 € aus den Rücklagen entnommen werden. Damit reduzieren sich die Rücklagen der Gemeinde bis fast auf die Höhe der Mindestrücklage. Für das Haushaltsjahr 2013 ist keine Kreditaufnahme erforderlich. Durch Tilgungsleistungen der Gemeinde in Höhe von 85.000,00 € wird sich der Schuldenstand Ende des Jahres 2013 auf voraussichtlich 698.000,00 € reduzieren. Dies entspricht einem Schuldenstand in Höhe von 221,52 € pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt pro Einwohner beträgt im Vergleich 690,00 €. Die „vorläufigen“ Schulden bei der Firma Bayern-Grund für den Grunderwerb des Baugebietes Weinleite III belaufen sich voraussichtlich auf 352.000,00 € zum Ende des Jahres 2013 (10854 € pro Einwohner). Die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer bleiben unverändert gleich.

Nach Kenntnisnahme und Diskussion beschloss der Gemeinderat, die Haushaltssatzung, -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013, wie im Entwurf dargelegt und in der Finanzausschusssitzung besprochen, anzunehmen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und in Anlage beigegeben.

Anschließend bedankten sich für die Fraktion der CSU Herr Felber, für „die Unabhängigen“ Frau Lipka-Friedewald und für die Freien Wähler Herr Langhans beim Kämmerer für den soliden Haushalt, der ohne Neuverschuldung auskommt. Herr Felber monierte, dass, wie jedes Jahr, von Seiten des Ersten Bürgermeisters Impulse fehlen, den Stillstand in der Gemeinde zu überwinden. Von Frau Lipka-Friedewald wurde diese Auffassung nicht geteilt, da bei der Ideenentwicklung der Gesamtgemeinderat gefordert sei. Sie wies darauf hin, dass die Schließung der Albflor Milchwerke für die Gemeinde im

Hinblick auf die Gebühren sowie die weitere Nutzung des Geländes die größte Herausforderung sei. Herr Langhans trug weiter vor, dass auf Grund des gegebenen finanziellen Rahmens sowie der gesetzlich zu erbringenden Ausgaben (Kreisumlage) die Gemeinde einen sehr beschränkten Handlungsspielraum habe. Dieser erlaube im Grunde nur die Erfüllung der Pflichtaufgaben. Darüber hinaus, so Herr Langhans, sollte man sich jedoch Gedanken über den Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur machen. Dies sei ein wichtiger Punkt, auf den man jetzt und in Zukunft achten müsse.

- 53 Gegenstand: Antrag Freiwillige Feuerwehr Hüttenbach auf Anschaffung eines Kfz-Anhängers aus Eigenmitteln; Übernahme in Gemeindeeigentum, Übernahme der Versicherung und Steuern, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Wie bereits in der Finanzausschusssitzung am 23.04.2013 mitgeteilt, beabsichtigt die Freiwillige Feuerwehr Hüttenbach die Anschaffung eines 750-kg-Anhängers mit Plane, Auffahrampen und zwei rollbaren Gitterboxen zur Unterstützung der aktiven Wehr. Eine solche Anschaffung, so die Freiwillige Feuerwehr Hüttenbach, würde eine wesentliche Arbeitserleichterung darstellen, da sie damit in Zukunft in der Lage wäre, verschiedenste Einsatzsituationen besser und effektiver abarbeiten zu können. Die Anschaffungskosten des Anhängers, die sich auf ca. 4.000,00 € belaufen werden, übernimmt der Feuerwehrverein Hüttenbach.

In Kenntnis dieses Sachverhaltes beschloss der Gemeinderat, der Anschaffung des Anhängers durch den Feuerwehrverein Hüttenbach zuzustimmen und die anfallenden laufenden Kosten (Steuer, Versicherung und TÜV), derzeit ca. 85,00 €, von Seiten der Gemeinde zu übernehmen. Weiterhin nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis, dass, wie von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenbach bestätigt, für die geplante Anschaffung des Anhängers von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenbach keine Ersatzbeschaffung zu einem späteren Zeitpunkt beantragt wird.

Abstimmung: einstimmig

- 54 Gegenstand: Rechtlervereinigung Großengsee; Erlöschen von Holzrechten, Übernahme von Teilflächen in die Bewirtschaftung der Gemeinde, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Unter Bezugnahme auf den Beratungsgegenstand 14 der Sitzung vom 07.02.2012 teilte der Vorsitzende mit, dass nach Verhandlungen mit der Rechtlergemeinschaft Großengsee die mit Holzrechten belasteten Grundstücke Fl.Nr. 56/12 (4.480 qm), Fl.Nr. 56/4 (41.105 qm) und der westliche Teil des Grundstückes Fl.Nr. 351 (ca. 8.000 qm), je Gemarkung Großengsee, wieder in das unbelastete Eigentum der Gemeinde Simmeldorf für die elf erloschenen Gemeinderechte zurückgehen könnten.

Ein entsprechender Lageplan mit diesen Flächen lag den Gemeinderatsmitgliedern vor.

Nach Kenntnisnahme beschloss der Gemeinderat, diesen Vorschlag der Rechtlergemeinschaft Großengsee anzunehmen und die Grundstücke Fl.Nrn. 56/12 und 56/4 sowie die westliche Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 351, jeweils Gemarkung Großengsee, mit einer Gesamtfläche von ca. 5,4 Hektar in das unbelastete Gemeindeeigentum zu übernehmen. Die Rechtlergemeinschaft hat, sollte ein weiteres Gemeinderecht erlöschen, die Gemeinde Simmeldorf hiervon zu unterrichten.

Abstimmung: einstimmig

- 55 Gegenstand: Errichtung eines Sichtschutzzaunes auf dem Grundstück Fl. Nr. 18/8, Gemarkung Utzmansbach, Anwesen Schindelrangen 10; Antragsteller: H. B., Nürnberg, abschließende Behandlung

Unter Bezugnahme auf den Beratungsgegenstand 40c der Sitzung vom 05.03.2013 teilte der Vorsitzende mit, dass die betroffenen Nachbarn dem Bauantrag nicht zugestimmt haben.

Nach Kenntnis beschloss der Gemeinderat, dem Bauvorhaben das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB nicht zu erteilen, da es sich um ein nicht genehmigungsfähiges Bauvorhaben im Außenbereich handelt.

Abstimmung: einstimmig

- 56 Gegenstand: Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 27/2, Gemarkung Utzmansbach; Antragsteller: M. D., Simmelsdorf

Nach Einsicht in die Planunterlagen beschloss der Gemeinderat, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

- 57 Gegenstand: Schöffenwahl 2013; Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagsliste

Dem Amtsgericht Hersbruck ist von Seiten der Gemeinde Simmelsdorf ein Schöffe vorzuschlagen. Als Bewerber zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen haben sich nachstehende sieben Personen eingetragen:

Frau M. Paulus, Hüttenbach
Frau B. Penkwitz, Hüttenbach
Herr W. Sperber, Großengsee
Frau E. Kampf, Diepoltsdorf
Herr S. Mühlbauer, Oberndorf
Herr R. M. Friedewald, Hüttenbach
Herr G. Schnellinger, Hüttenbach

Herr Felber schlug vor, Frau Barbara Penkwitz dem Amtsgericht Hersbruck als Schöffin vorzuschlagen. Frau Penkwitz wurde bereits bei der letzten Schöffenwahl benannt.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, Frau Barbara Penkwitz, Am Lerchenbühl 24a, Hüttenbach, 91245 Simmelsdorf, dem Amtsgericht Hersbruck als Schöffin für die Jahre 2014 – 2018 vorzuschlagen.

Abstimmung: einstimmig

- 58 Gegenstand: Anfragen

- a) Öffentlicher Personennahverkehr, VGN-Linie 341; Streichung Fahrt um 6:02 Uhr ab Großengsee

Auf Grund von Umstrukturierungen im öffentlichen Personennahverkehr wurde die Fahrt der VGN-Line 341 um 06:02 Uhr ab Großengsee zum Bahnhof Neunkirchen am Sand durch das Landratsamt Nürnberger Land ersatzlos gestrichen.

Diese Linie wird insbesondere von Berufsschülern, die zum Blockunterricht nach Nürnberg fahren müssen, genutzt. Von Seiten der Gemeindeverwaltung bemühte man sich intensiv und mehrmals, dass diese Fahrt wieder eingesetzt wird. Diese Bemühungen führten jedoch nicht zum Ziel, wie aus einem Schreiben des Landratsamtes Nürnberg Land, Lauf, vom 17.04.2013, das jedem Gemeinderatsmitglied vorlag, zu entnehmen ist. Den dargelegten Sachverhalt nahmen die Gemeinderatsmitglieder zur Kenntnis. Aus finanziellen Gründen kann jedoch dem Vorschlag des Landratsamtes, die Gemeinde solle diese Linie betreiben, nicht entsprochen werden.

b) Neueinpassung einer Querrinne und Asphaltausbesserung in Unterwindsberg; Antrag CSU-Ortsverband vom 08.04.2013

Der Vorsitzende trug vor, dass dem Antrag des CSU-Ortsverbandes vom 08.04.2013 auf Neueinpassung einer Querrinne und Asphaltausbesserung in Unterwindsberg umgehend, d.h. sobald es die Witterungsverhältnisse zuließen, entsprochen wurde. Insofern wurde die Querrinne neu eingebaut und der Asphaltbelag ausgebessert. Das Antragschreiben vom 08.04.2013 sowie das gemeindliche Antwortschreiben vom 09.04.2013 lagen jedem Gemeinderatsmitglied in Kopie vor.

c) Errichtung eines Wildschutzzaunes auf den Grundstücken Fl.Nrn: 901/3, 903, Gemarkung Oberndorf, Ortsteil Unterwindsberg; Antragsteller: A. Sch., Schnaittach, Mitteilung Landratsamt Nürnberger Land

Der Vorsitzende rief in Erinnerung, dass mit Beschluss vom 01.03.2011, Beratungsgegenstand 23, der Gemeinderat dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB nicht erteilt hat. Nunmehr hat das Landratsamt Nürnberger Land, Lauf, Bauordnungsbehörde, mit Schreiben vom 03.05.2013 mitgeteilt, dass es sich bei dem Vorhaben um ein verfahrensfreies (genehmigungsfreies) Vorhaben gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 bei BO handelt, da der Zaun sockellos ist.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

d) Schlosshofserenade in Hüttenbach; Einladung Männergesangverein Eintracht Hüttenbach 1893 e.V.

Der Vorsitzende verwies auf ein Einladungsschreiben des Männergesangvereins Eintracht Hüttenbach 1893 e.V. zu der Serenade im Schlosshof zu Hüttenbach am 01.06.2013, das jedem Gemeinderatsmitglied vorlag.

e) Kommunalwahlen 2014

Der Vorsitzende unterrichtete, dass die Kommunalwahl 2014 am 16. März 2014 stattfinden wird.

f) Altes Schulhaus Hüttenbach; Anregung Herr Baumann

Herr Baumann regte an, zur zukünftigen Nutzung des Alten Schulhauses in Hüttenbach eine Ideensammlung in der Öffentlichkeit durchzuführen. Somit könnten Ideen „von außen“ für die Nutzung des Gebäudes nach Beendigung des bestehenden Mietverhältnisses eingebracht werden. Andere Gemeinderatsmitglieder vertraten hierzu die Auffassung, dass zunächst der Gemeinderat sich grundsätzlich mit diesem Objekt befassen sollte. Das Alte Schulhaus könnte einer öffentlichen bzw. einer Wohnnutzung zugeführt werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit eines Verkaufs. Zunächst müssten die Kosten für eine Sanierung bzw. für mögliche Erlöse (Verkauf, Vermietung) ermittelt werden.

Weitere Anfragen wurden nicht vorgetragen, so dass der Vorsitzende um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung schloss und die Zuhörerinnen und Zuhörer verabschiedete.

Vorsitzender:

Schriftführer:

P. Gumann
Erster Bürgermeister

Schramm